



Z

Die Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller kaufte für ihre Bücherlotterie

## zweihundert vollständige Exemplare der Goethe-Briefe

Ausgabe in 8 Bänden von Philipp Stein

=== also sechzehnhundert Bände (à M. 4.— ord.)! ===

Da die Ankaufskommission sich ausschliesslich aus führenden Persönlichkeiten des deutschen Schrifttums zusammensetzte, wurde hiermit neuerdings von massgebendster Stelle dokumentiert, dass meine Ausgabe der Goethe-Briefe den besten Gaben des Büchermarktes zuzuzählen ist,

**die in die Bibliothek jedes Gebildeten gehört!**

Es muss demnach als eine Ehrenpflicht des deutschen Sortimenters gelten, für die weitere Einführung

**dieser wichtigsten Selbstbiographie Goethes**

nachdrücklichst bemüht zu sein und ständig wenigstens 1 Exemplar am Lager zu halten.

Da sich demnächst (22. März — 75. Todestag Goethes) wieder besonders günstige Gelegenheit zur Empfehlung der Goethe-Briefe — auch als Konfirmations- und Osterfest-Geschenk — bietet, offeriere ich den Herren Kollegen

**1 Exemplar mit 40% Rabatt**

falls bis 30. März bestellt; doch bemerke ich, dass diese Exemplare nicht remissionsberechtigt sind.

Auch für die Privatbibliothek sollten sich die Herren Kollegen, soweit noch nicht geschehen, die Goethe-Briefe anschaffen; ich liefere je 1 Exemplar, das als Buchhändler-Privat-Exemplar gezeichnet ist,

**mit 45% Rabatt!**

**Dieses Angebot gilt auch für die Herren Gehilfen!**

Endlich mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ausser der

broschierten Ausgabe, 8 Bände à M. 3.— ord.,  
und der Leinwand-Ausgabe, 8 Bände à M. 4.— ord.,  
auch eine Liebhaber-Ausgabe in Halbleder, 8 Bände à M. 5.— ord.

existiert.

Bücherfreunde, die sich eine Halbfranzausgabe von Goethes Werken anschaffen, werden auch stets die Goethe-Briefe in der Liebhaberausgabe kaufen.

Jeder Sortimenter sollte den Käufern von Goethes Werken auch die Anschaffung der Goethe-Briefe, dieser ursprünglichsten Selbstbiographie Goethes, nachdrücklichst empfehlen; damit dient er gleichzeitig seinen eigenen Interessen.

In Kommission kann ich wegen eines erforderlichen Neudruckes im Mai voraussichtlich erst wieder liefern und dann auch nur den Herren Kollegen, die mir durch Barbezug eines Lagerexemplars ihr Interesse an den Goethe-Briefen gezeigt haben.

Bestellzettel im roten Bogen.

Verlag von Otto Elsner, Berlin S. 42.

385\*